

Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gem. Burbach am Dienstag, 27.02.2024 im großen Saal des Bürgerhauses

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:20 Uhr

a) Teilnehmer:

Vors. BM Christoph Ewers
RM Peter Dumke
RM Volker Gerstner
RM Heide Heinecke-Henrich
RM Thomas Helmkampf
RM Torsten Keßler
RM Monika Krumm
RM Günther Pohl
RM Ralf Schneider
RM Heinz Schnell
RM Nicole Schoeppner
RM Sebastian Schoeppner
RM Andreas Schweitzer
RM Jörg Steinecke
RM Bernd Stettner
RM Christian Weyel

b) von der Verwaltung:

Kämmerin Kirsten Herr
Ang. Andreas Reitz
Ang. Timo Förster
Ang. Jannic Danneels, zugleich als Schriftführer

Der Bürgermeister eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen/Wichtige Eingänge
2. Ergebnisse der "Einfachen Brückenprüfung 2023"
Drucksache-Nr. 12/2024
3. Zwischenstand „Zustandserfassung und Zustandsbewertung des Straßennetzes der Gemeinde Burbach“
Drucksache-Nr. 13/2024

4. Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach BauGB für die erstmalige Herstellung des Stichweges „Tannenhügel“ - Wegeparzelle Gemarkung Holzhausen Flur 14 Nr. 951 von der Einmündung Tannenhügel / Hickengrundstraße Gemarkung Holzhausen Flur 14 Nr. 271 und Nr. 927 bis Ausbauende Stichweg Tannenhügel
Drucksache-Nr. 6/2024
5. Informationen

Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen/Wichtige Eingänge

Kämmerin Kirsten Herr berichtet, dass der Kreistag insgesamt um 3,61 v.H. niedrigere Hebesätze für die allgemeine und differenzierte Kreisumlage beschloss, als im Eckwertekonzept des Kreises zunächst vorgesehen und auch als im Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Burbach veranschlagt wurde.

In der Summe bedeutet das einen gemeindlichen Minderaufwand von rd. 1,73 Mio. € und entspricht rd. 10 % des für 2024 eingeplanten Fehlbedarfes. Der Fehlbetrag beträgt jedoch rechnerisch immer noch 15,6 Mio. € für 2024.

2. Ergebnisse der "Einfachen Brückenprüfung 2023" Drucksache-Nr. 12/2024

Ang. Timo Förster skizzierte anhand einer Präsentation die Ergebnisse der „einfachen Brückenprüfung 2023“.

Die gezeigte Präsentation wird im Nachgang der Niederschrift beigefügt, sobald das Gremieninformationssystem wieder zur Verfügung steht.

3. Zwischenstand „Zustandserfassung und Zustandsbewertung des Straßennetzes der Gemeinde Burbach“

BM Ewers erklärt, dass aufgrund des Cyberangriffs aktuell noch keine geeignete Präsentation der Zustandsbewertung erfolgen kann. Der TOP wird daher verschoben.

4. Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach BauGB für die erstmalige Herstellung des Stichweges „Tannenhügel“ - Wegeparzelle Gemarkung Holzhausen Flur 14 Nr. 951 von der Einmündung Tannenhügel / Hickengrundstraße Gemarkung Holzhausen Flur 14 Nr. 271 und Nr. 927 bis Ausbauende Stichweg Tannenhügel Drucksache-Nr. 6/2024

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat stellt fest, dass die Erschließungsanlage Stichweg „Tannenhügel“ - Wegeparzelle Gemarkung Holzhausen Flur 14 Nr. 951 von der Einmündung Tannenhügel/ Hickengrundstraße Gemarkung Holzhausen Flur 14 Nr. 271 und Nr. 927 bis Ausbauende Stichweg Tannenhügel - endgültig hergestellt ist. Die in 98 der Erschließungsbeitragssatzung vom 05.05.1988 festgelegten Merkmale sind erfüllt. Gleichzeitig wird beschlossen, Erschließungsbeiträge zu erheben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Informationen

Ang. Andreas Reitz informiert über folgende Rechtsstreitigkeiten:

Rechtsstreit Gem. B. ./ ARGE Koch/Reuscher (Rübgarten II) bzw. Gem. B. ./ Arge Weber/Baustra:

Das Gutachten des gerichtlich bestellten Gutachters bestätigt die Vermutung der Verwaltung, dass es sich bei den Risschäden an den Kanalschachtringdichtungen um einen Materialfehler handelt. Die Konzentration des Alterungsschutzmittels ist sehr niedrig bzw. kaum noch detektierbar. Eine entsprechende Alterung der hinsichtlich Oxidation empfindlichen Polymere ist zwangsläufig die Folge und führt zu den festgestellten Rissbildungen.

Rechtsstreit Gem. Burbach ./ Ingenieurbüro Gewatec:

Der gerichtlich bestellte Gutachter hat sich in einem zweiten Vor-Ort-Termin das Abwasserpumpwerk Lippe hinsichtlich der mehrfach aufgetretenen Rissbildung im Vorratsbehälter des Abwasserpumpwerks und der starken Schlammablagerungen im vorgeschalteten Fangbecken sehr intensiv angeschaut. An dem Morgen des Besuchstermins konnte erneut eine Rissbildung und Verzopfung der Pumpenlaufräder festgestellt werden. Dadurch konnte der Gutachter sich einen guten Überblick über das Schadensbild und den hohen Unterhaltungsaufwand verschaffen.

BM Ewers schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführer